

PLANZEICHENERKLÄRUNG

NUTZUNGSSCHABLONE

A	B
C	D
E	F

- A ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- B ZAHL DER VOLLGESCHOSSE -Z
- C GRUNDFLÄCHENZAHL -GRZ
- D GESCHOSSFLÄCHENZAHL -GFZ
- E HINWEIS AUF TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
- F BAUWEISE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBauG
§ 1 BauNVO
IN VERBINDUNG MIT TEXTLICHEN
FESTSETZUNGEN



DORFGEBIET MD (§ 5 BauNVO)

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs.1 Nr.1 BBauG , §§ 16 und 17 BauNVO)

II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE -Z

02

GRUNDFLÄCHENZAHL -GRZ

04

GESCHOSSFLÄCHENZAHL -GFZ

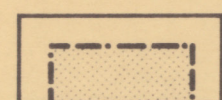
BAUWEISE

BAUWEISE ,BAULINIEN,BAUGRENZEN
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

0

OFFENE BAUWEISE

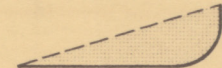
BAUGRENZEN



ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN INNERHALB DER BAUGRENZEN; AUSSERHALB DER BAUGRENZEN NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§ 23 Abs.1 BauNVO)

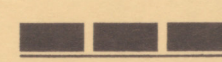
VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN UND IHRE NUTZUNG

(§ 9 Abs.1 Nr.10 BBauG)



SICHTDREIECK

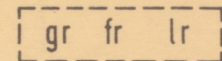
GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs.7 BBauG)

MIT GEN-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

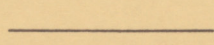
§ 9 ABS. 1 NR. 21 BBauG



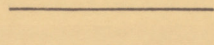
GENRECHT UND FAHRECHT ZUGUNSTEN DER ANLIEGER
LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DES TRÄGERS

VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr.11 BBauG)



STRASSENABGRENZUNGSLINIE , BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN



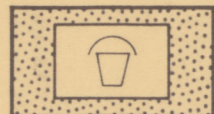
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
SONSTIGE VERKEHRSFLÄCHEN



ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

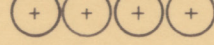
(§ 9 Abs.1 Nr.15 BBauG)



SPIELPLATZ

ERHALTUNG VON BÄUMEN

§ 9 ABS. 1 NR. 16 BBauG



ERHALTUNGSBOT FÜR BAUMGRUPPEN
AN DER SCHULSTRASSE

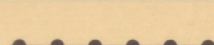
FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN

(§ 9 Abs.1 Nr.14 BBauG)

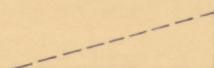


UMFORMERSTATION

Sonstige Festsetzungen



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG , Z.B. VON BAUGEBIETEN ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES (§ 16 Abs.5 BauNVO)



VON SICHTBEHINDERNDER NUTZUNG FREIZUHALTENDER BE- REICH (OBERHALB 80 cm DER STRASSENÖBERFLÄCHE)



VON DER GENEHMIGUNG AUSGENOMMENE FLÄCHE

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1.0 ART DER NUTZUNG

DORFGEBIETE (§ 5 BauNVO)

IN DEN MIT (A) GEKENNZEICHNETEN BEREICHEN SIND GE- MASS §1 Abs.5 BauNVO NUR DIE IN §5 Abs.2 Nr.1-4 GENANNTEN NUTZUNGEN ZULÄSSIG.

IN DEN MIT (B) GEKENNZEICHNETEN BEREICHEN SIND GE- MASS §1 Abs.5 u.8 BauNVO, DIE IN §5 Abs.2 Nr.1,4,7,9 und 10 GENANNTEN NUTZUNGEN NICHT ZULÄSSIG.

IN DEN MIT (C) GEKENNZEICHNETEN BEREICHEN SIND GE- MASS §1 Abs.5 u.8 BauNVO DIE IN §5 Abs.2 Nr.1,4,5,7 und 10 GENANNTEN NUTZUNGEN NICHT ZULÄSSIG

2.0 NEBENANLAGEN

IN DEN MIT (D) GEKENNZEICHNETEN BEREICHEN SIND NE- BENANLAGEN GEMÄSS § 14 Abs.1 BauNVO NUR INNERHALB DER FESTGESETZTEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN ZULÄSSIG.

4.0 WEGE INNERHALB DER GRÜNFLÄCHEN

INNERHALB DER ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHE SIND FUSS- UND RADWEGE OHNE GESONDERTE FESTSETZUNGEN ZULÄS- SIG.

RECHTSGRUNDLAGEN

§§ 1, 2 UND 8-13 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER NEUFAS- SUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) IN VERBINDUNG MIT ARTIKEL 3 § 1 ABS. 1 - 4 DES GESETZES ZUR ÄNDERUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2221), DER BAUNUTZUNGSVER- ORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1757 VOM 20. 9. 1977) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG IN DER FASSUNG DER BEKANNT- MACHUNG VOM 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21).

VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER GEMEINDE STEYERBERG HAT IN SEINER SITZUNG AM 30. 8. 1979 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BE- SCHLOSSEN. DER BESCHLUSS WURDE GEMÄSS § 2 ABS. 1 DER NEUFASSUNG DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I S. 2256) AM 12 SEPT 1979 ORTS- ÖBLICH DURCH AUSHAANG U.AUFNAHME IN DEN AMTSBÖTEN BE- KANTTMACHT.

STEYERBERG , DEN 12. SEPT. 1979

DER RAT DER GEMEINDE STEYERBERG HAT IN SEINER SITZUNG AM 27. JUNI 1980 DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGE- STIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG BE- SCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLE- GUNG WURDEN GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBauG AM 29. AUGUST 1980 UND AM ORTSÖBLICH DURCH AUSHAANG U.AUFNAHME IN DEN AMTSBÖTEN . . BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 21.9. 1980 BIS 24.10. 1980 UND VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

STEYERBERG , DEN 19. NOV. 1980

DER RAT DER GEMEINDE STEYERBERG HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SITZUNG AM 20. NOV. 1980 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BBauG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

STEYERBERG , DEN 20. NOV. 1980

DER VOM RAT DER GEMEINDE STEYERBERG IN DER SITZUNG VOM 20. NOV. 1980 BESCHLOSSENE BEBAUUNGSPLAN WIRD HIER- MIT GEMÄSS § 11 BBauG NACH MASSGABE DER VERFÜGUNG 30617100/71 VOM HEUTIGEN TAGE GENEHMIGT.

NIEBURG , DEN 26.05.83
gez. Brieber

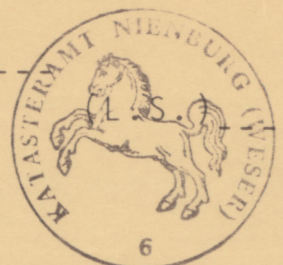
DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES SIND AM 22. JUNI 1983 DURCH VER- ÖFFENTLICHUNG IM AMTLICHEN VERKÜNDUNGSBLATT DER BEZIRKSREGIERUNG HANNOVER* -

UND ORTSÖBLICH DURCH VER- ÖFFENTLICHUNG IM AMTSBÖTEN UND AUSHAANG AM 30. JUNI 1983 BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 12 BBauG BEI DER GEMEINDE* - VER- WALTUNG AB 22. JUNI 1983 ÖFFENTLICH AUS UND KANN WÄH- REND DER DIENSTSTUNDEN EINGEGEHEN WERDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

STEYERBERG , DEN 8.7. 1983

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIE- GENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STADTEBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WE- GE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 26.10.1977). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG UND DER BAU- LICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUND- STÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEITEN IST EINWAND- FREI MÖGLICH.

Nienburg , DEN 08.03.1983



In Vertretung

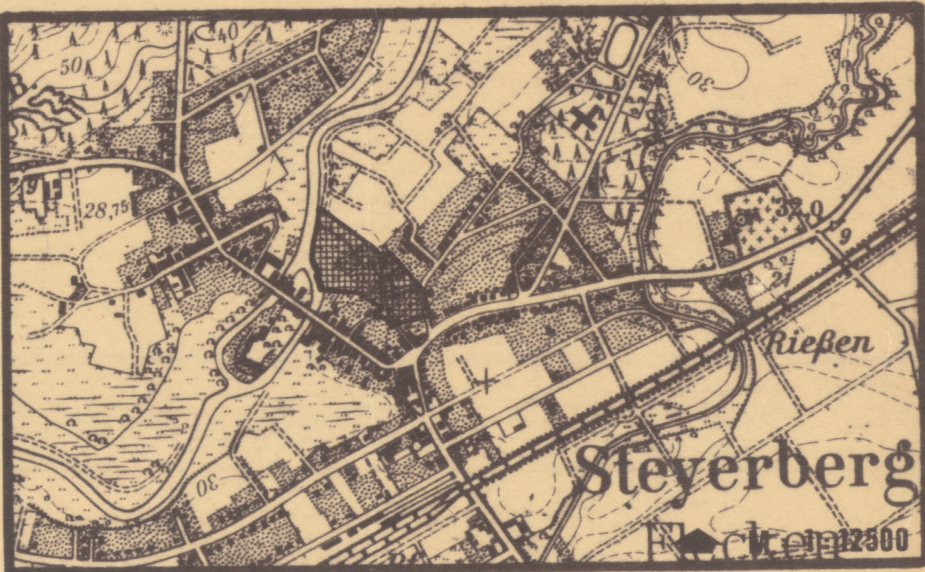
PRAAMBEL

AUF GRUND DES § 1 ABS 3 UND § 10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 UND DES § 40 DER NIEDERS. GEMEINDEORDNUNG UND DES § 40 DER NIEDERS. GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 18.10.1977 HAT DER RAT DER GEMEINDE STEYERBERG DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 12 "GARVENSTRASSE" BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

STEYERBERG, DEN 20. NOV. 1980

BÜRGERMEISTER
GEMEINDEDIREKTOR

FLECKEN STEYERBERG
BEBAUUNGSPLAN NR.12-GARVENSTRASSE-
LANDKREIS NIENBURG/WESER · REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER



DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON
HULTSCH ENGEL & PARTNER
ORTSPLANUNG + STADTENTWICKLUNG
Brandenburgische Straße 38
1000 Berlin 15 (Wilhelmsdorf)
Telefon 030 891 30 65

DAT	GEZ	GEPR	GEÄ	V-STAND	ÄNDERUNGEN
1983	02	02	02	02	02 → 02